

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

22. September 2018 | Jahrgang 29 | Nummer 19



Foto: Frank Schraier

Genießen Sie
den Herbst.



Neustädter
Gewerbe-
treibende
stellen sich
vor
Seite 13



Zehn Jahre
Förder-
verein der
Schiller-
schule
Seite 15

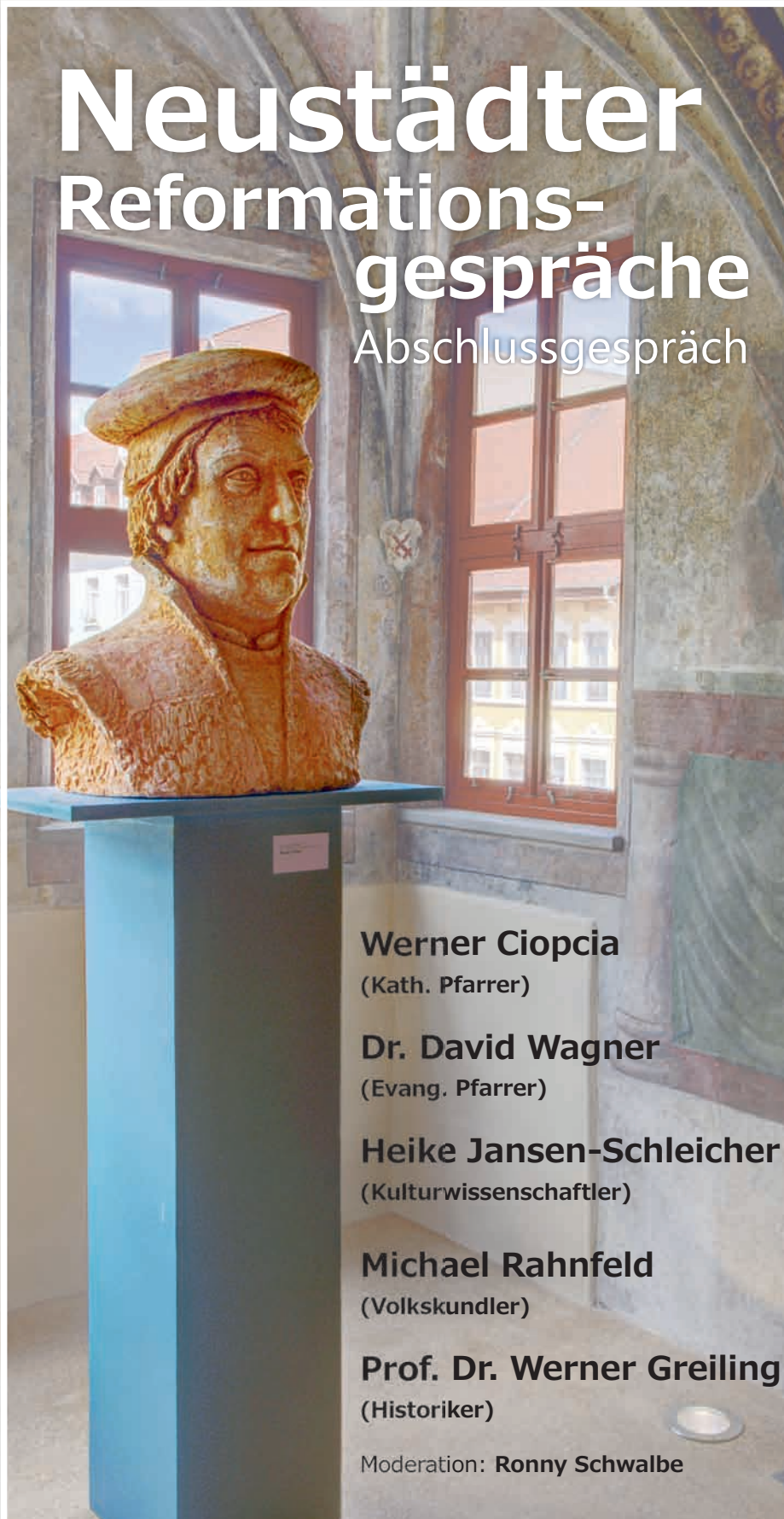


Kirmes in
Lichtenau
ein voller
Erfolg
Seite 18

Neustädter Reformationsgespräch 2018 -
Abschluss der Gesprächsreihe aus dem Jahr 2017

Neustädter Reformations- gespräche

Abschlussgespräch



Werner Ciopcia
(Kath. Pfarrer)

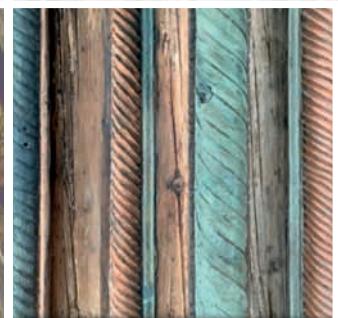
Dr. David Wagner
(Evang. Pfarrer)

Heike Jansen-Schleicher
(Kulturwissenschaftler)

Michael Rahnfeld
(Volkskundler)

Prof. Dr. Werner Greiling
(Historiker)

Moderation: **Ronny Schwalbe**



**LUTHER
HAUS**
NEUSTADT AN DER ORLA

**Dienstag,
25. Sept. 2018
19.00 Uhr**

Karten zu 4 €

Rodaer Str. 12
07806 Neustadt an der Orla
www.neustadtanderorla.de

Veranstaltungen und Service

Aktueller Vorverkauf für Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Dienstag, 25. September 2018 | 19.00 Uhr
Lutherhaus
**Neustädter
Reformationsgespräch 2018**
4,00 €

Mittwoch, 17. Oktober 2018 | 19.30 Uhr
Stadtbibliothek
**„Weisheit ist keine Bräunungsstufe“ -
Kabarett und Satire mit Gunnar Schade**
6,00 €

Freitag, 19. Oktober 2018 | 19.30 Uhr
AugustinerSaal
**„French Kiss Jazz“ -
mit Bruno & Pascal Masselon**
15 € (Parkett 1 - Sitzplatz)
11 € (Parkett 2 - Sitzplatz)

Sonntag, 21. Oktober 2018 | 16.30 Uhr
AugustinerSaal
**„Wirbel.Wind.Konzerte.“ -
Ein Teufelchen im Himmel**
5,00 €

Dienstag, 30. Oktober 2018 | 19.30 Uhr
Stadtbibliothek
**„Doppelkonzert
mit Biber Herrmann & Anja Sachs“**
8,00 €

Freitag, 02. November 2018 | 18.00 Uhr
Hotel Stadt Neustadt
**„Lukullischer Abend“ -
Essen in Neustadt**
16,50 €

Samstag, 17. November 2018 | 19.30 Uhr
AugustinerSaal
**„Norwegen & Schweden“ -
eine Live-Multivisionsshow**
12,00 € | 10,00 € ermäßigt

Freitag, 23. November 2018 | 19.30 Uhr
AugustinerSaal
**„Ballastrevue“ - ein Kabarettabend mit
der Herkuleskeule aus Dresden**
19 € (Parkett 1 - Sitzplatz)
15 € (Parkett 2 - Sitzplatz)
11 € (Empore 1 - Sitzplatz)
5 € (Empore 1 - Sitzplatz)

Donnerstag, 06. Dezember 2018 | 19.00 Uhr
Stadtbibliothek
**„Garantiert ohne Schlips und Socken -
Nikolaus für Erwachsene“ - Lesung mit
Martina Rellin**
6,00 €

Freitag, 07. Dezember 2018 | 19.30 Uhr
AugustinerSaal
**Festliche Advents- und Weihnachtsmu-
sik**
15 € (Parkett 1 - Sitzplatz)
11 € (Parkett 2 - Sitzplatz)

Freitag, 14. Dezember 2018 | 19.30 Uhr
Stadtbibliothek
**„Wieso Winterwonderland? -
Mist, ich hab' das Fest verpennt!“
Musik & Lesung mit Andreas Groß und
André Kudernatsch**
6,00 €

Samstag, 15. Dezember 2018 | 19.30 Uhr
Stadtkirche St. Johannes
J.S. Bach: Weihnachtsoratorium I-III
18 €

ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNGEN

4 € | 2 € ermäßigt
Samstag, 06. Oktober 2018, 10:00 Uhr
**„Geflunkert, oder doch die Wahrheit?!
Interaktive Stadtführung für Kinder, Ju-
gendliche und Familien“ mit Michael
Rahnfeld**

ÖFFENTLICHE THEMENFÜHRUNGEN IM LUTHERHAUS

6 € | 4 € ermäßigt
Mittwoch, 10. Oktober, 14:00 Uhr
**„Fischen, Jagen, Frömmigkeit“ - eine
Kinder- und Familienführung auf den
Spuren Martin Luthers in Neustadt**

Außerdem:
**Individuelle Stadtführungen und the-
matische Museumsführungen**
Erleben Sie die Stadt bei einem geführten
Rundgang mit einem zertifizierten Gäs-
teführer. Entdecken Sie das Lutherhaus
oder das Museum für Stadtgeschichte bei
einer thematischen Führung.
Wählen Sie, ganz nach Ihrem Interesse,
eine unserer Stadtführungen oder themati-
schen Führungen aus.

Ticketshop Thüringen

Tickets für Konzerte, Events und Veran-
staltungen in *Thüringen, die im Rahmen
der Zeitungen TA, OTZ, TLZ* immer don-
nerstags angeboten werden.

Ticketshop der Kreissparkasse Saale- Orla

Tickets für alle Konzerte und Veranstal-
tungen im Rahmen der kreisweiten Veran-
staltungen der Kreissparkasse Saale-Orla.

Kulturgutscheine

für Veranstaltungen der Stadt sowie aller
Veranstaltungsangebote über die Tourist-
Information sowie aus dem Angebot von
Souvenirs und Publikationen.

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamte Neustadt
2 21 83 oder 01 60/96 99 49 47

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Saalfeld
0 36 71/99 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhause

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59
Gera 03 65/5 13 90

Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47

Zweckverband Wasser/Abwasser
0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.

Familienberatungsstelle 5 19 84
Suchtberatungsstelle 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.
2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

Behindertenberatung,
Kreisverband für Behinderte e.V.
0 36 63/42 28 86

Volkssolidarität Pößneck e.V.
Schuldnerberatung
0 36 47/44 03 26

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla,
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla,
Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:
Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen:
Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion:
Kulturamt, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla,
Telefon: 03 64 81 / 8 51 20, Fax: 03 64 81 / 8 51 04
E-Mail: kulturamt@neustadtanderorla.de
(v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43,
98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de,
www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Zugang für Autoren: cms.wittich.de

Gesamtherstellung:
LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig
(jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haus-
halte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kospoda
verteilt. Einzelexemplare sind im Kulturamt der Stadtverwaltung
ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzelexemplare
zum Preis von 1,80 EUR (inklusive Porto) beim Kulturamt, Markt 1,
07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos
sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen
der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redak-
tionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist
berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffent-
lichungsorgane zu übermitteln.
Auflage: 5.200 Exemplare

Veranstaltungskalender

Samstag, 22.09.2018, 09.00 Uhr

Reitplatz Sorga, 07806 Neustadt (Orla), „Reiterfest“. Der PSV Sorga feiert sein 20-jähriges Bestehen mit einem unterhalt-samen Tag rund um das Pferd

Samstag, 22.09.2018

Stadion Goethestraße, 07806 Neustadt (Orla), „Wettkampf um den Bürgermeis-terpokal“. Vereinsspiele ab dem frühen Nachmittag mit anschließender Siegereh-rung

Samstag, 22.09.2018

Fahrzeughalle der Stadtwerke Neustadt an der Orla GmbH, Ernst-Thälmann-Stra-ße, „Oktoberfest im September“ mit Sie-gerehrung zum Bürgermeisterpokal

Samstag, 22.09.2018, 20.00 Uhr

Wotufa-Saal, Ziegenrucker Straße 6, „Re-member CASH“. Die beiden ehemaligen BANDANA-Frontmänner erinnern in neuer Besetzung mit einem Konzert an Johnny Cash, wie er es selbst so nie gespielt hat: die größten Hits aus seinen 6 ‚American Recordings‘ - Alben im authentischen Sound mit Satzgesang, Gitarren, Orgel, Piano, Bass und Schlagzeug

Sonntag, 23.09.2018

Fahrzeughalle der Stadtwerke Neustadt an der Orla GmbH, Ernst-Thälmann-Stra-ße 18, „Bayrischer Frühshoppen“. Für leibliches Wohl ist gesorgt

Sonntag, 23.09.2018, 10.00 Uhr

Hospitalkirche, 07806 Neustadt (Orla), „Erntedankfest“. Gottesdienst zum Ernte-dankfest 2018

Dienstag, 25.09.2018, 19.00 Uhr

Lutherhaus, Rodaer Straße 12, „Neustäd-ter Reformationsgespräche“. Abschluss der vier Neustädter Reformationsge-spräche aus dem Jahr 2017. Podium mit allen Referenten aus den Bereichen Ka-tholische und Evangelische Kirche, Ge-schichtswissenschaft und Kulturwissen-schaft

Mittwoch, 26.09.2018, 10.00 Uhr

AWO Pflegeheim, Arnshaugker Str. 35, „Manege frei“. Der Heimverbund lädt ein zum Zirkusfest! Mehr Informationen unter Tel.: 036481 84 320

Donnerstag, 27.09.2018, 17.00 Uhr

Friedhofstraße 16, 07806 Neustadt (Orla), „Annahme und Verkauf von Bücherspen-den“

Freitag, 28.09.2018, 18.30 Uhr

Burgkapelle Arnshaugk, 07806 Neustadt (Orla), „Der alte Kaufmann und die kup-pelnde Schwiegermutter“. Theaterspiel von Hans Sachs, aufgeführt vom Tälert-heater. Der Eintritt ist frei.

Freitag, 28.09.2018, 19.00 Uhr

AugustinerSaal, Puschkinplatz 1, 07806 Neustadt (Orla), „Die Kunst, möglichst lange zu leben“. Vortrag mit Buchpräsen-tation von Univ.-Doz.(Wien) Dr. med. Gerd Reuther

Freitag, 28.09.2018, 19.00 Uhr

Gaststätte und Saal „Drei Rosen“, Kospo-daer Str. 1, 07806 Neustadt (Orla) / OT Neunhofen, „Heimatabend“

Samstag, 29.09.2018, 10.30 Uhr

Johanniter Unfall Hilfe e.V., Bachstraße 13, „Blutspende“. Nähere Informationen unter Tel.: 03681 373-0 oder www.blutspendesuhl.de

Samstag, 29.09.2018, 13.30 Uhr

Sportplatz Neunhofen, 07806 Neustadt (Orla) OT Neunhofen, „Sport- und Kinder-fest“

Samstag, 29.09.2018, 20.00 Uhr

Gaststätte und Saal „Drei Rosen“, Kospo-daer Str. 1, 07806 Neustadt (Orla) / OT Neunhofen, „Kirmestanz“. Live Musik mit dem Glam Rock Duo „VOSS'N'PHIL“

Sonntag, 30.09.2018, 10.00Uhr

Sportplatz Neunhofen, 07806 Neustadt (Orla) OT Neunhofen, „Frühshoppen“

Dienstag, 02.10.2018, 17.00 Uhr

Dorfplatz, 07806 Neustadt OT Lichtenau, „Froschwanderung“. Der Dorffrosch „Lich-tus“ wandert in sein Winterquartier wäh-rend der Rost brennt

Freitag, 05.10.2018, 16.00 Uhr

Begegnungsstätte „Come In- Ein Haus für Alle“, Rodaer Str. 7, „Demenz - uns alle kann es treffen“. Vortrag über Demenzer-krankung sowie den Umgang mit Betroffe-nen und Diskussionsrunde für Angehörige und Interessierte

Samstag, 06.10.2018, 08.30 Uhr

Johanniter Unfall Hilfe e.V., Bachstraße 11, „Erste Hilfe Grundschulung“. Die Teil-nehmeranzahl ist begrenzt! Anmeldung: Tel.: 036481-2990 oder <http://www.johan-niter.de/kurse/erste-hilfe-kurse/>

Samstag, 06.10.2018, 10.00 Uhr

Innenstadt, 07806 Neustadt (Orla), Öffent-liche Stadtführung mit Michael Rahnfeld: „Geflunkert, oder doch die Wahrheit?! In-teraktive Stadtführung für Kinder, Jugend-liche und Familien“, Treffpunkt: TouristIn-formation im Lutherhaus

Sonntag, 07.10.2018, 09.30 Uhr

F-Schenke, Pößnecker Str. 34, „Tausch- und Beratungstag der Philatelisten Brief-markenverein“

Sonntag, 07.10.2018, 11.30 Uhr

Ringhotel Schlossberg, Ernst-Thälmann-Stra-ße 62, „Familienbüfett“. Preis p.P. 20,00 €, Um Reservierung wird gebeten.

Dienstag, 09.10.2018, 19.30 Uhr

Johanniter Unfall Hilfe e. V., Fahrzeug-standort Pößneck, „Treffen des Sani-täts- und Betreuungszuges SOK (Kata-strophenschutz)“. Interessenten für den Katastrophenschutz melden sich bitte un-ter: 036481 / 2990

Mittwoch, 10.10.2018, 14.00 Uhr

Lutherhaus, Rodaer Straße 12, Öffentli-che Kinder- und Familienführung im Lu-therhaus: „Fischen, Jagen, Frömmigkeit“

Sonntag, 13. 10.2018, 19.00 Uhr

Rundschloss Oberpöllnitz bei Triptis, „Mul-ti-Media Vortrag von Weltenbummler H. Lasch, 5000 km mit dem Fahrrad beider-seits des Mekong“. Eintritt: 6,00 €

Mittwoch, 17.10.2018, 15.30 Uhr

Staatliche Grundschule „Friedrich Schil-ler“, Jungferngasse 12, „Tag der offenen Tür“ für die zukünftigen Schulanfänger 2019 / 2020

Mittwoch, 17.10.2018, 15.30 Uhr

Kirchplatz 5 / Jungferngasse 9, 07806 Neustadt (Orla), „Besichtigung der neuen Hortgebäude der Grundschule für alle In-teressierten und Neustädter Bürger“

Mittwoch, 17.10.2018, 17.00 Uhr

MÜHLENWINKEL Naturkost & Bistro, Topfmarkt 2, „Brotback-Workshop“. An-meldung unter Tel.: 036481 840420 sowie weitere Termine für Gruppen auf Anfrage

Mittwoch, 17.10.2018, 19.30 Uhr

Stadtbibliothek, Gerberstraße 2, „Weisheit ist keine Bräunungsstufe“. Kabarett und Satire mit Gunnar Schade

Freitag, 19.10.2018, 19.30 Uhr

AugustinerSaal, Puschkinplatz 1, „French kiss Jazz“. Ein Jazzabend mit Bruno und Pascal Masselon (Frankreich), die musi-kalischen Wegbegleiter von Joy Flemming

Sonntag, 20.10.2018, 20.00 Uhr

Sportplatz, 07806 Kospoda, „Kirmes“. Kir-mestanz im Festzelt

Sonntag, 20.10.2018, 20.00 Uhr

Wotufa-Saal, Ziegenrucker Straße 6, „Ju-nimond + Siegel Band“. Rio Reiser, der König von Deutschland, schuf mit seinen Balladen und Revoluzzersongs Hymnen. Die „Siegel Band“ wird mit erstklassigem handgemachten Folkrock und grandiosen Coverversionen Neil Youngs begeistern

Sonntag, 21.10.2018, 10.30 Uhr

St. Marien, Ernst-Thälmann-Straße 6, „Fir-mung in Neustadt“

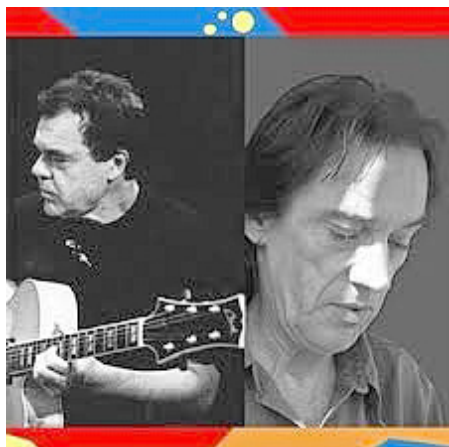
Sonntag, 21.10.2018, 16.30 Uhr

AugustinerSaal, Puschkinplatz 1, „Kinder-konzert“. Barockmusik für Flöte, Sopran und Cembalo. WIRBEL.WIND.KONZERT für Kinder von 3 bis 8 Jahren.

Jazz, Rock und Fusion mit Bruno & Pascal Masselon – French-Kiss Jazz im Neustädter AugustinerSaal

French-Kiss Jazz war mehr als 20 Jahre die Band der deutschen Blues-, Rock- und Soulröhre „Joy Fleming“ und gastiert am Freitag, den 19. Oktober 2018, 19.30 Uhr im Neustädter AugustinerSaal. Die besondere Beziehung zwischen Joy Fleming und Neustadt an der Orla, wird auch 2018, etwa einem Jahr nach der für Angehörige und Fans aus aller Welt traurigen Botschaft, vom Tod der Neckarbrückenblues-Ikone Joy Fleming sicht- und spürbar.

Bruno Masselon, der Keyboarder von French Kiss Jazz ist zugleich der Lebensgefährte von Joy Fleming und deren Komponist im „Fleming Studio“ im badischen Sinsheim. Pascal Masselon, der Gitarrist bei French Kiss Jazz, ist der Bruder von Bruno und leitet in Frankreich eine Musikschule. Das vielseitige Repertoire des Duos umfasst Musikstile von Jazz, Rock und Fusion, welche bereits in den experimentellen 70er Jahren Frank Farian unter dem Namen „Falcons“ produziert wurden. Die erste große CD „Jungle“, wurde 1991 weltweit veröffentlicht und ist mit Gastbassist „Bireli Lagrene“ prominent bestückt, da dieser berühmte Könnler seines Fa-



Bruno & Pascal Masselon - die Wegbegleiter von Joy Fleming

ches den kompletten Bass auf allen Stücken einspielte. Das zweite Album „La Cucha“ aus dem Jahr 1994 ließ nicht lange auf sich warten, und begeistert Jazzliebhaber mit vielen bekannten Gästen, wie Felix Sabal le Co, Gilles Bonnabaud, Alain Gozzo, Alain Nau, Thierry Eckert,

auch während europaweiter Touren. Unzählige Touren, Funk- und Fernsehauftritte führen die beiden schließlich 1997 zu Joy Fleming. „Hey, willst du in meiner Band spielen?“, so Joy Fleming zu Bruno Masselon. Der ZDF Fernsehgarten, DAS!, die Carmen Nebel Show, der Grand Prix Eurovision de la Chanson und verschiedene Homestories mit Joy Fleming umranden die Karriere der Beiden, die seit 1997 alle CD's von Joy Fleming zusammen im Studio einspielten.

Ihr neuestes Projekt führt das Duo entlang der europäischen Grande Tour des Jazz auch nach Neustadt an der Orla. Der Konzertabend findet seine Schnittmenge durch professionelle Jazzklänge und experimentelle Fusion-Beats im Zeichen Joy Flemings und ist die Auftaktveranstaltung weiterer Joy-Hommage-Abende, die ihren Beginn im kommenden Jahr in Neustadt haben werden.

Nähere Informationen zum Konzert im AugustinerSaal und Karten für die Veranstaltung erhalten Sie unter www.neustadt-anderorla.de / Tel.: 036481 85 121 sowie in der TouristInformation im Lutherhaus Neustadt (Orla).

Wirbel.Wind.Konzerte. im AugustinerSaal – „EIN TEUFELCHEN IM HIMMEL...“

„Es ist ein heißer Tag im Paradies und die Engelchen haben Waschtag“ - so deutet der einleitende Satz des Wirbel.Wind.Konzertes. auf den Sonntag, 20. Oktober 2018, wenn ab 16.30 Uhr das ganz junge Publikum ab drei Jahren mit eigens konzipierten Konzerten an die große Konzertmusik herangeführt wird. Gespielt wird Musik von Georg Friedrich Händel, Christoph Willibald Gluck und Claudio Monteverdi für Gesang, Flöte und Cembalo. Das Konzert dauert 45 Minuten.

„Vorsichtig, ganz vorsichtig schiebt ein kleiner teuflischer Ausreißer seine neugierige Nasenspitze um die Ecke und erspäht Petrus im Sonnenschein sitzend, welcher seine Hände um den blitzblanken Himmelsschlüssel gefaltet hat und schläft! Ob der kleine Teufel an ihm wohl vorbei kommt? Auf einmal findet sich das Teufelchen in der Chorprobe der Engel wieder und kann seinen Schnabel nicht halten. Es singt, glührot vor Begeisterung, aus Leibeskräften mit: so fliegt der Teufel im Himmel auf! Ob er wohl im Himmel bleiben darf?“. Das große Repertoire an Kostümen,



Requisiten und Bühnenbildern lässt die ganz jungen Konzertteilnehmer wirbelwindartig in den Klang der Geschichte eintauchen, um zu erfahren, ob das Teufelchen denn im Himmel bleiben darf? Dazu bedarf es nicht mehr als einer Portion Mitgesang, einer Prise Rhythmus sowie einer Nuance Tanzeinlage. Mit den szenischen Konzerten möchten

die Akteure des KinderKultur Thüringen e.V Kindern und ihren Familien auf künstlerische Weise ein wertvolles Erlebnis in Klang, Bild und Sprache vermitteln. Gespielt wird anspruchsvolle Konzertliteratur, deren Spieldauer drei bis fünf Minuten nicht überschreitet. Der Kontakt zu den ausübenden Künstlern ist bei diesem Konzertformat sehr wichtig. So werden Musikstücke durch kleine Szenen und Geschichten, die die Kinder zum bildhaften Hören der Musik anregen, verknüpft.

Das neueste Programm der Kinderkonzertreihe WIRBEL.WIND.KONZERTE. führt in die Musik des Barock und der Renaissance. Ermöglicht von der Staatskanzlei Thüringen, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und ihren regionalen Sparkassenstiftungen, der Deutschen Orchesterstiftung und der Stadt Neustadt (Orla).

Nähere Informationen zum Konzert im AugustinerSaal und Karten für die Veranstaltung erhalten Sie unter www.neustadt-anderorla.de / Tel.: 036481 85 121 sowie in der TouristInformation im Lutherhaus Neustadt (Orla).

Das Tälertheater in der Burgkapelle Arnshaugk

Am Freitag, 28.09.2018, 18.30 Uhr findet in der Burgkapelle Arnshaugk ein Theaterabend mit dem Tälertheater statt. Aufgeführt wird „Der alte Kaufmann und die kuppelnde Schwiegermutter“ - ein Theaterspiel von Hans Sachs.

Ein älterer Kaufmann und eine junge Ehefrau, und schon ist Gefahr im Verzug. Besonders, wenn die Mutter der jungen Frau, besagte Schwiegermutter, ihrer Tochter mit ihrem ganzen Erfahrungsschatz und unglaublicher Unverfrorenheit hilft, dass der Buhle es sich im Haus gemütlich machen kann. Wenn Sie so etwas nicht aus eigener Erfahrung kennen, hier können Sie es erleben.


Das Tälertheater wurde im Jahr 2008 durch zwei vom Theater begeisterte Leute (Souffleuse und Schauspieler) ins Leben gerufen, die auch im Ruhestand keine Ruhe geben wollen. Mit dabei sind eine Handvoll Leute, die in der Region Saale-Holzland-Kreis und Saale-Orla-Kreis zu Hause sind, sich für das Theaterspielen begeistern ließen und voll bei der Sache sind. Der wunderbare Stückeschreiber Hans Sachs hat es vor 500 Jahren mit seinen derb-lustigen Possenspielen dem Volk angetan und auch der Theatertruppe. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende in den Hut der Künstler wird nach Gefallen gebeten.

Der Verein Burgkapelle ARNSHAUGK e.V. lädt ein:

TÄLERTHEATER

mit dem Hans-Sachs-Stück
Der alte Kaufmann
und die kuppelnde Schwiegermutter

[810, W. 171']
74. Ein fasnacht spil mit 4 person:
Die kuppel schwieger mit dem alten kaufman.



Freitag, 28. September 2018
Burgkapelle ARNSHAUGK
Einlass 18:30 Uhr
Eintritt FREI
„TALER“ für den Hut der Künstler sind bitte bereit zu halten

KIRMES IN NEUNHOFEN

WANN

28. bis 30. September

MIT

Heimatabend

Sport- und Kinderfest

Tanz

Musikalischem

Frühschoppen



Und Verpflegung an allen Tagen

**DER ORTSTEILRAT MIT DEM ORTSTEILBÜRGERMEISTER
ZUSAMMEN MIT UNSEREN VEREINEN**



FREITAG

**HEIMATABEND
IM SAAL**

**AB 17:30 UHR
BRENNT DER ROST**

**19:00 UHR VORTRAG
„Karneval in Neunhofen“**

SAMSTAG

**13:30 UHR
SPORT- UND
KINDERFEST**

**20:00 UHR
IM SAAL**

**TANZ MIT
GLAM ROCK DUO
VOSS 'N PHIL**

SONNTAG

**10:00 UHR
FRÜHSCHOPPEN
UND MITTAG
AUF DEM SPORTPLATZ**

AB 11:00 UHR 
**MITTAG IN DER
BEGEGNUNGSSTÄTTE**
BITTE VORBESTELLEN

Familiennachmittag „Pilze der Region“

Wir laden zu einem informativen und geselligen Nachmittag am 29. September 2018, ab 14 Uhr in die Gaststätte „Heinrichsruhe“ ein.

Wir hoffen – das Wetter unterstützt das Pilzwachstum und viele Interessierte und Vereinsmitglieder nutzen die Chance, den ortsansässigen Pilzberater Herrn Harald Jahn zu Ihren Pilzfunden zu befragen und mit Ihm ins Gespräch zu kommen. Für die kleinen Pilzfreunde liegen Mal- und Bastelmöglichkeiten zum Thema Herbst bereit.



Neustädter
Natur- und Heimatfreude e.V.
Jeannette Wiechert

„Weisheit ist keine Bräunungsstufe“ – Kabarett und Satire mit Gunnar Schade in der Stadtbibliothek

Beste Unterhaltung für alle Liebhaber der Sprache, des Humors und des Verstandes bietet der Autor Gunnar Schade in der Stadtbibliothek Neustadt (Orla).

In seinem aktuellen Programm äußert sich der Autor am Mittwoch, 17. Oktober 2018 um 19.30 Uhr scharfzüngig und geistreich zu den wichtigen Themen des Lebens sowie zur Gesellschaft.

Sein aktuelles Buch „Weisheit ist keine Bräunungsstufe“ enthält von A bis Z brillant formulierte Aphorismen zu allen relevanten Themen, Irrtümern und Vorurteilen. Sogar das, worüber sonst Bücher geschrieben werden, bringt Gunnar meist in einem Satz auf den Punkt.

Das von ihm bekannte Sprachwitz-Feuerwerk ist und bleibt eine fortwährend aktualisierte Mischung aus Gunnars zeitlosen



und neuen Texten. Nach den bisherigen Programm-Titeln „Das ist der Mindest-Hohn“ (2011 - 2015) und „Nach uns die Vernunft - oder: Intelligenz gibt's eben nicht als Schnäppchen“ (2015 - 2017) trägt das Kabarett-Programm ab 2018 den Titel „Weisheit ist keine Bräunungsstufe“. Der am 11.11. geborene Kabarettist und Satiriker ist nicht nur Mehrfach-Autor, sondern auch Mentor an der Akademie für Potentialentfaltung sowie mit seinem Soloprogramm auf zahlreichen Bühnen der Republik zu Hause.

Nähere Informationen und Karten für die Veranstaltung erhalten Sie in der Touristinformation im Lutherhaus (Tel.: 036481 85121 / E-Mail: touristinfo@neustadtanderorla.de) sowie in der Stadtbibliothek (Tel.: 036481/ 22901, E-Mail: stadtbibliothek@neustadtanderorla.de) und an der Abendkasse.

Nachrichten aus dem Rathaus

Gästeführer Ausbildung im Intensivkurs

Die Stadt Neustadt an der Orla ist seit vielen Jahren Anlaufpunkt für die verschiedensten Touristengruppen und Gäste. Im Fokus steht hierbei die mittelalterliche Altstadt, der Cranach-Altar in der Stadtkirche St. Johannis und das Lutherhaus. Die Nachfrage nach geführten Touren ist enorm gestiegen, sodass die Stadt auf diesem Wege neue Gästeführer sucht und in einem Intensivkurs zurüsten möchten. Da in jedem Jahr mehr Tagesgäste und Urlauber unsere Stadt besuchen und die Sehenswürdigkeiten Neustadts kennen

lernen möchten, ist es erforderlich, interessante und mit fundiertem Wissen unterlegte Stadtführungen anzubieten. Um diesen gewachsenen Ansprüchen gerecht zu werden, möchten wir für Alle, die zukünftig auch gern einmal Gäste durch unsere schöne Stadt führen würden, einen Intensivkurs mit Selbststudiumsteilen zum zertifizierten Gäste-/Stadtführer durchführen. Inhaltliche Schwerpunkte der sind:

- Methodik / Didaktik / Rhetorik
- Touristische Grundlagen
- Thüringische Landesgeschichte

- Stadtgeschichte
- Kirchengeschichte
- Kunstgeschichte
- Feste / Bräuche
- regionale Aspekte

Die Kursabende sollen nach derzeitiger Planung 4x3 Stunden in Anspruch nehmen. Termine hierzu werden nach verbindlicher Anmeldung individuell abgestimmt. Sollten Sie Interesse an einem solchen Lehrgang haben, dann melden sie sich in der Touristinformation im Lutherhaus oder unter Tel. 036481/85121.



Teilnehmer des letzten Gästeführerlehrgangs 2010

Thüringer Aufbau- bank berät in Neu- stadt an der Orla zu Wohnungsbaufinan- zierung und Unter- nehmensfinanzierung

Mit einem speziellen Beratertag bietet die Thüringer Aufbaubank Expertenwissen direkt vor der Haustür.

Am Dienstag, den 16. Oktober 2018 findet von 14 bis 18 Uhr im Rathaus, Markt 1 dieser Beratertag statt.

Wie Sie an die Fördermittel für den Kauf oder den Bau der eigenen vier Wände kommen, erfahren Sie von den Fördermittelexperten der Aufbaubank. Auch für die Sanierung Ihres Wohneigentums stehen Förderprogramme mit Zuschüssen und Darlehen zur Verfügung.

Die Thüringer Aufbaubank unterstützt Thüringer Familien beim Erwerb von Wohneigentum. Der Bau oder Kauf einer Immobilie kann so über das Thüringer Familienbaurdarlehen mit besonders günstigen Förderkonditionen anteilig finanziert werden.

Aber auch die Sanierung kann mit Fördermitteln unterstützt werden. So stehen hier neben Förderdarlehen zur Sanierung auch Zuschüsse als Sanierungsbonus zur Verfügung. Damit können Sie Modernisierungs- und Erhaltungsmaßnahmen durchführen.

Für Unternehmen gibt es aktuelle Informationen zu Zuschüssen, Darlehen und Bürgschaften sowie Beteiligungskapital. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine telefonische Voranmeldung unter 0365-4370712 (Thüringer Aufbaubank – KC Gera, Frau Fulle) erbeten.

Alternativ ist eine Terminvereinbarung unter <https://aufbaubank.de/Presse-Aktuelles/Veranstaltungen> möglich.

Neu eingetroffen in der TouristInfo im Lutherhaus - NEUE STADT-souvenirs

Minibuch „Die Kröte auf dem Brotlaib. Eine Geschichte aus Neustadt an der Orla“

Wie kam die Kröte in Neustadt an der Orla denn auf den Brotlaib und warum hängt sie noch heute im steinernen Gewand am Rathaus? Diese Frage hat sich doch sicher jeder Neustädter schon einmal gestellt, wurde von seinen Kindern und Enkeln oder von dem Besuch dazu befragt. In unserem neuen Mini-Buch findet Klein und Groß die historische Erklärung bunt verpackt in einer illustrierten Geschichte, welche die Sage vom alten Mann und seinen Kindern erzählt. Dabei erinnert und mahnt uns diese Geschichte und die Kröte an der Rathauswand - noch und vielleicht auch gerade heute - zu einem freundlichen Miteinander.

Preis: 1,50 €

Neustadt-Kugelschreiber aus Holz

Wer sich Notizen machen möchte, die nächste Geburtstagskarte schreiben will oder in der Schule oder auf Arbeit ein ergonomisches, nahezu plastikfreies, neues Schreibgerät sucht, findet nun auch bei uns in TouristInfo sein Glück. Der Kugelschreiber aus Holz sieht nicht nur modern und ansprechend aus, er ist zudem sehr leicht und man kann mit ihm ganz mühelos schreiben. Der Clou ist das eingelaserte Neustadt-Logo mit Schriftzug, welches jeden einzelnen Stift in niedriger Auflage zum Unikat macht.

Preis: 2,50 €



Jetzt schon an Weih- nachten denken?

Weihnachtsbaum für Neustädter Weihnachtsmarkt gesucht! Der Neustädter Weihnachtsmarkt soll auch in diesem Jahr ein echtes Schmuckstück werden. Bürger können dabei tatkräftig mitwirken. Wer in Neustadt an der Orla wohnt und in seinem Garten oder Grundstück Tannen oder Fichten besitzt, kann diese gern für den Weihnachtsmarkt zur Verfügung stellen. Für die Bürger entstehen keinerlei Kosten. Die Bäume werden nach vorheriger Besichtigung und Terminabsprache abgeholt. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Ordnungsamt der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla unter 036481 85129 oder buergerbuerer@neustadtanderorla.de.

Susann Jäcklin
Bürgerbüro

Theater im Paket

War Ihnen der Weg ins Deutsche Nationaltheater Weimar bisher zu umständlich oder zu weit? Das Serviceangebot „Theater im Paket“ bietet Ihnen Theaterkarten inkl. Bustransfer nach Weimar und zurück zum Gesamtpreis von 24,97 Euro.

Weiterführende Informationen und Karten erhalten Sie in der TouristInformation im Lutherhaus, Rodaer Straße 12, oder unter Tel.: 036481 85 121 und E-Mail: touristinfo@neustadtanderorla.de

Auf dem Programm stehen in der zweiten Jahreshälfte 2018 unter anderem folgende Theaterfahrten:

Samstag, 17. November 2018, 19.30 Uhr, großes Haus - MACBETH (von William Shakespeare)

Sonntag, 02. Dezember 2018, 15.00 Uhr, großes Haus - HÄNSEL UND GRETTEL (von Engelbert Humperdick / ab sechs Jahren.) - Ein Märchenspiel in drei Bildern

Freitag, 25. Januar 2019, 19.30 Uhr, großes Haus - DON GIOVANNI (von Wolfgang Amadeus Mozart / Drama giocoso in zwei Akten)

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.neustadtanderorla.de



AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

22. September 2018

Nummer 19/2018

29. Jahrgang

Aktuelle Sitzungstermine

27.09.2019, 19.00 Uhr	Stadtrat
05.11.2018, 18.30 Uhr	Finanz- und Liegenschaftsausschuss
08.11.2018, 19.00 Uhr	Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales
12.11.2018, 18.30 Uhr	Bau- und Umweltausschuss
20.11.2018, 18.00 Uhr	Hauptausschuss

Die Sitzungen finden im Rathaus der Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1, statt.

Die Tagesordnung können Sie den Bekanntmachungen entnehmen, welche in den Schaukästen oder auf der Internetseite der Stadt Neustadt an der Orla veröffentlicht werden. Änderungen sind vorbehalten!

Termine für die nächsten Einwohnerversammlungen

25.09.2018, 19.00 Uhr	Stadt Neustadt an der Orla
16.10.2018, 19.00 Uhr	Ortsteil Neunhofen
23.10.2018, 19.00 Uhr	Ortsteil Breitenhain-Strößwitz

Veranstaltungsort und Tagesordnung können Sie den Bekanntmachungen entnehmen, welche in den Schaukästen oder auf der Internetseite der Stadt Neustadt an der Orla veröffentlicht werden. Änderungen sind vorbehalten!

Schiedsstelle der Stadt Neustadt an der Orla

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Neustadt an der Orla findet am **Dienstag, 2. Oktober 2018**, in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, im Museum für Stadtgeschichte, Kirchplatz 7, statt.

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Neustadt an der Orla

Anhörung der Einwohner zum Entwurf eines Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2019 (ThürNGG 2019) (DS 6/6060) sowie zum Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30. August 2018 (Vorlage 6/4530)

In diesem zur Anhörung vorgelegten Gesetzentwurf der Landesregierung nebst o. g. Änderungsantrag werden für den Saale-Orla-Kreis folgende Strukturänderungen vorgeschlagen:

§ 19 (§ 20 nach Änderungsantrag):

- Die Verwaltungsgemeinschaft „Saale-Rennsteig“ wird aufgelöst.

- Die Gemeinden Birkenhügel, Blankenberg, Blankenstein, Harra, Neundorf, Pottiga und Schlegel werden aufgelöst. Aus den Gebieten der aufgelösten Gemeinden wird eine neue Gemeinde „Rosenthal am Rennsteig“ gebildet.

§ 20 (§ 21 nach Änderungsantrag):

- Die Gemeinde Bucha wird aufgelöst. Das Gebiet der aufgelösten Gemeinde wird in das Gebiet der Gemeinde Knau eingegliedert.

§ 21 (§ 22 nach Änderungsantrag):

- Die Gemeinde Stanau wird aufgelöst. Das Gebiet der aufgelösten Gemeinde wird in das Gebiet der Stadt Neustadt an der Orla eingegliedert.

§ 22 (§ 23 nach Änderungsantrag):

- Die Gemeinde Crispendorf wird aus der Verwaltungsgemeinschaft „Ranis-Ziegenrück“ ausgegliedert.
- Die Gemeinde Crispendorf wird aufgelöst. Das Gebiet der aufgelösten Gemeinde wird in das Gebiet der Stadt Schleiz eingegliedert.

Die Einwohner, die in den unmittelbar betroffenen Gebieten wohnen, werden zu dem o. g. Gesetzentwurf nebst Änderungsantrag angehört.

Die Stellungnahmen sind schriftlich an das

Landratsamt Saale-Orla-Kreis
Rechtsaufsichtsbehörde
Oschitzer Straße 4
07907 Schleiz

zu richten.

Bei Stellungnahmen, die nach dem **2. November 2018** eingehen, kann eine Berücksichtigung nicht gewährleistet werden.

Die Einwohner der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Stanau haben die Gelegenheit, die Anhörungsunterlagen (o. g. Gesetzentwurf mit Begründung, o. g. Änderungsantrag, Anhörungsschreiben und Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Gesetzgebungsverfahren des Thüringer Landtags) vom

1. Oktober 2018 bis zum 2. November 2018

in den nachfolgend genannten Verwaltungsräumen einzusehen. Für die Einwohner der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Stanau liegen die Anhörungsunterlagen in der

**Stadtverwaltung Neustadt an der Orla, Markt 1,
Zimmer 103, 07806 Neustadt an der Orla**

zu folgenden Dienstzeiten:

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme aus.

Die Anhörungsunterlagen liegen **zusätzlich** in der

Gemeindeverwaltung Stanau, Ortsstraße 5, 07806 Stanau zu folgender Dienstzeit:

Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr

zur Einsichtnahme aus.

Wenn Sie sich an dem Anhörungsverfahren beteiligen, werden von Ihnen personenbezogene Daten (wie z.B. Name und Anschrift) zum Zwecke der Durchführung des parlamentarischen

Anhörungsverfahren zum Entwurf des Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2019 (Drucksache 6/6060) und zum Änderungsantrag in Vorlage 6/4530 erhoben und verarbeitet.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grund der Anhörung der Bevölkerung der von den Neugliederungsvorschlägen unmittelbar betroffenen Gebiete durch den Thüringer Landtag. Der Thüringer Landtag führt diese Anhörung zu dem Entwurf des Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2019 (Drucksache 6/6060) und zum Änderungsantrag in Vorlage 6/4530 durch. Er ist hierzu in den von einer gesetzlichen Gebietsänderung, Neugliederung oder Auflösung betroffenen Gebietskörperschaften auf Grund von Art. 92 Abs. 2 der Verfassung des Freistaats Thüringen i.V.m. § 9 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung (bei kreisübergreifenden Neugliederungen i.V.m. § 92 Abs. 4 Thüringer Kommunalordnung) verpflichtet. Der Innen- und Kommunalausschuss des Thüringer Landtags hat die Anhörung am 31. August 2018 beschlossen.

Die Datenerhebung erfolgt für den Thüringer Landtag durch das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales. Dieses bedient sich der Rechtsaufsichtsbehörden (Landratsämter und Thüringer Landesverwaltungsamt).

Die Daten dienen den Abgeordneten des Thüringer Landtags für die parlamentarische Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2019 (Drucksache 6/6060) und zum Änderungsantrag in Vorlage 6/4530.

Die Daten werden solange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die parlamentarischen Zwecke erforderlich ist. Die Kontrolle des Datenschutzes in parlamentarischen Angelegenheiten obliegt dem Ältestenrat des Thüringer Landtags.

Neustadt an der Orla, 13.09.2018
gez. R. Weiß
Bürgermeister

(Siegel)

Ende der amtlichen Mitteilungen

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gratuliert, verbunden mit den besten Wünschen für eine glückliche gemeinsame Zukunft:

Herr Matthias Nolting und Frau Christine Stock-Nolting geb. Stock, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla, zu ihrer Eheschließung am 01.09.2018.

Herr Christian Thuy und Frau Mandy Thuy geb. Gimmel, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla, zu ihrer Eheschließung am 01.09.2018.

Herr Holger König und Frau Jacqueline König geb. Riesel, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla, zu ihrer Eheschließung am 04.09.2018.

Herr Marco Landgraf und Frau Christin Landgraf geb. Gebauer, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla, zu ihrer Eheschließung am 08.09.2018.

Herr Tamasi Oertel geb. Beriaschwilli und Frau Karina Oertel, beide wohnhaft in Leipzig, zu ihrer Eheschließung am 08.09.2018.

Sterbefall

Ingeborg Blasche geb. Eckstein, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 89 Jahren am 03.09.2018 verstorben.

Wir gratulieren

Wir gratulieren

Wir gratulieren allen Jubilaren, die in der Zeit vom 08. September 2018 bis zum 21. September 2018 Geburtstag hatten, nachträglich und wünschen alles Gute.

zum 75. Geburtstag

Frau Renate Tief, Rathenastr. 21, 08.09.2018
Herr Rainer Lewin, Weststr. 1A, 17.09.2018
Herr Günter Schmelzer, Thomas-Müntzer-Str. 85, 18.09.2018

zum 80. Geburtstag

Frau Liselotte Wolfram, Leonhard-Frank-Str. 10, 08.09.2018
Frau Ingeborg Rech, Schulpforte 3, 20.09.2018
Herr Dr. Heinz Lange, Am Gries 9, 20.09.2018

zum 100. Geburtstag

Frau Dora Pöhler, Am Gries 29, 09.09.2018

Rüstige Neustädterin feiert 100. Geburtstag

Ihren 100. Geburtstag feierte Dora Pöhler am Sonntag, den 9. September. Auf ein reiches und ereignisreiches Leben kann die recht rüstige Seniorin zurückblicken. 1918, der Erste Weltkrieg war noch nicht zu Ende, ist die Neustädterin geboren und ihrer Heimatstadt immer treu geblieben. Zu den ersten Gratulanten an ihrem Eh-

rentag gehörten der 1. Beigeordnete der Stadt Neustadt an der Orla, Carsten Sasse, und der 1. Beigeordnete des Landkreises Saale-Orla, Jürgen Hauk.

Sie überbrachten der Jubilarin viele Glückwünsche und konnten in netter und gemüthlicher Runde mit Dora Pöhler über deren Leben plaudern.



Aus dem Stadtgeschehen

Der Serenade verpflichtet – 3. Neustädter Sinfoniekonzert im AugustinerSaal

Bereits zum dritten Mal rundete das Neustädter Sinfoniekonzert den Neustädter MusikSommer ab. All jene Besucher, welche sich in den vergangenen Jahren aufmachten, um das Sinfoniekonzert zu besuchen, dürfte in diesem Jahr aufgefallen sein, dass die Bühne am Freitag, 07. September 2018 nur partiell gefüllt war.

Doch nicht kurzfristige Ausfälle oder musikalische Streikeinheiten der Musiker des Reußischen Kammerorchesters Gera sorgten für die geringe Anzahl an Künstlern. Nein, der abschließende Abend des MusikSommers 2018 stand ganz im Zeichen der Sinfonien für Streichorchester – der kleinen Schwester der Sinfonie, einer speziellen Form der klassischen Unterhaltungsmusik, so wie Mozart diese beschreibt – der Serenade.

Auf dem Programm stand, beginnend mit Felix Mendelssohn-Bartholdys Streichersinfonie Nr. 10 (h-Moll) eine musikalische Reise durch die gefühlvolle Geschichte der Serenaden – inhaltlich aufeinander aufbauend und stehend intoniert vom Reußischen Kammerorchester Gera und der Leitung des Dirigenten Ronny Schwalbe.

Mendelssohn-Bartholdys Streichersinfonie, eine der zwölf Jugendsinfonien Men-



delssohns und mehr als ein Studienwerk des damals gestalterisch frühreifen Knaben vermischte Einflüsse, von Bach bis Mozart und wurde bereits in frühen Jahren von ihm dirigiert. Die während der Aufführung ungewöhnlich kraftvolle Leidenschaft übertrug sich zu Beginn sofort auf die 160 Gäste des Abends. Inhaltlich aufbauend auf die Mendelssohnsche Streichersinfonie folgte Peter Tschaikowskis Serenade op.

48 in C-Dur, der mit diesem Stück Bezug auf die 10. Sinfonia Mendelssohns nimmt und nach eigenem Zeugnis seiner „Mozart-Verehrung Tribut zollen“ wollte. Im ukrainischen Dörfchen Kamenka entstanden, bildete die Serenade für Streichorchester eine gelungene Mischung aus Mozartscher Leichtigkeit, deutsch-romantischer Innigkeit und französischer Eleganz, wobei auch das russische Element hier und da durchklingt. Nach einer kurzen Pause folgt Wolfgang Amadeus Mozarts wohl bekannteste Komposition - die Serenade Nr. 13 (G-Dur) „Eine kleine Nachtmusik“. Mit Nachtmusik übernahm er den Begriff Serenade ins Deutsche. Abschließend und final erklang ein echter Fuchs – der Serenadenfuchs - Robert Fuchs mit seiner Serenade für Streichorchester Nr. 3 im AugustinerSaal. Aufgrund seiner persönlichen Vorliebe für die Gattung „Serenade“ wird er als Serenadenfuchs bezeichnet. Die musikalische Symbiose des Reußischen Kammerorchesters Gera und des Dirigenten des Abends äußerte sich durch harmonivolle Stimmung, hauchzarte Klänge und aus der Tragik einzelner Stücke auftauchender Euphorie, fesselnd dargeboten und den MusikSommer abschließend.

Freuen wir uns kommendes Jahr auf eine Wiederholung!



„Kriegstote mahnen“ – biografische Informationen gesucht

Im November diesen Jahres werden es 100 Jahre, dass nach vierjährigem Krieg zwischen dem Deutschen Reich und den Alliierten Waffenstillstandsverhandlungen geführt wurden. Zur Erinnerung an das Ende des Ersten Weltkrieges sind mehrere Veranstaltungen geplant.

In der vielstündigen Lesung „Nie wieder Krieg - Kriegstote mahnen“ am 9. und 10. November 2018 werden die Biografien der Gefallenen aus Neustadt und

den (künftigen) Ortsteilen vorgestellt. Zu Neustadts Kriegsoffern liegen Informationen vor, die in der Reihe „Bau=Steine zur Geschichte Neustadts“ 1919 und 1921 erstmals veröffentlicht wurden. Leider haben wir nur wenige Anhaltspunkte zu den Gefallenen aus Lichtenau, Molbitz und Döhlen, Strößwitz, Moderwitz, Neunhofen und Stanau. Deren Namen waren im letzten Kreisboten (Nr. 18) nachzulesen.

Gesucht werden noch Nachkommen oder Heimatforschende, die biografische Informationen recherchieren beziehungsweise Kurztexte liefern, welche für die Lesung zur Gedenkveranstaltung genutzt werden können.

Wer Interesse oder Hinweise hat wird gebeten, sich im Stadtarchiv zu melden (Kirchplatz 7, Tel. 564984, E-Mail: stadtarchiv@neustadtanderorla.de).

Von Neugierde und Staunen – Entdeckungen die Menschen verbinden! Tag des offenen Denkmals 2018 in Neustadt an der Orla



An fünf Stationen hatten am Sonntag, 09. September 2018, interessierte Besucher die Möglichkeit, spannende und seltene Einblicke in Neustadts Denkmäler und seltene historische Gebäude zu erhalten. Geboten wurden Führungen, Darbietungen und Kreativangebote für jung und alt, welche sich reger Beliebtheit erfreuten und wahrgenommen wurden.

In diesem Jahr beteiligte sich die Burgkapelle Arnshaugk, zu welcher Michael Bernast, Vorsitzender des Vereins Burgkapelle Arnshaugk e.V., Erläuterungen zur Baugeschichte und heutigen Nutzung der Anlage bot. Von 10.00 Uhr bis 17.00 wurden so spannende Einblicke zur mittelalterlichen Kapelle aus dem 13. Jahrhundert, als Überbleibsel der Burganlage sowie Gebäude des einstigen Verwaltungssitzes der Herren von Lobdeburg-Arnshaugk, geboten - welche heute unter Denkmalschutz steht.

Auch in der Schloss-Schule der Arbeiterwohlfahrt begleiteten Führungen und Darbietungen der Schüler und SchülerInnen aus verschiedensten Klassenstufen den Tag des offenen Denkmals und ermöglichten es fast 200 Neugierigen, die Schlossanlage des 17. Jahrhunderts, vormals Augustiner-Eremitenkloster, aus der Sicht der heutigen Nutzer zu entdecken.

Was uns verbindet zeigten auch die Herren des „Alten Rates“ in einer spannenden



Führung zur Türmerstube der Stadtkirche St. Johannis sowie zum ehemaligen Frauenwohnhaus in der Jungferngasse. Den beschwerlichen Aufstieg mit seinen zahlreichen kleinen Stufen, vorbei an der Glocke „Susanna“, nahmen fast 60 Personen auf sich, um einen nicht alltäglichen Blick in, und von der Türmerstube aus, zu erhaschen.

Festes Schuhwerk war die Voraussetzung dafür. Im Anschluss ging es auf kur-

zem Weg zum ehemaligen Frauenwohnhaus.

Nicht alltägliche Einblicke in ein eher weniger bekanntes Gebäude konnten all jene erhalten, welche sich auf den Weg machten, gemeinsam mit Michael Lenz die ehemalige Messer- und Scherenschleiferei der Familie Klinger am Kirchplatz 8 zu erkunden. Viele Gespräche mit den Besuchern verhalfen dazu, noch tiefer in die Geschichte des Gebäudes einzutauchen. Herr Lenz bot in mehreren Führungen fast 100 Besuchern vielfältige Einblicke in die Baugeschichte des Hauses. Auch einige Souvenirs konnten sich die Teilnehmenden ganz zu Schluss noch erhaschen – eine Mini-Schere, wie sollte es auch anders sein!

Im Lutherhaus Neustadt rundeten Führungen, Kreativangebote für alle Altersklassen und kostenfreier Besuch der ersten Etage des Schaudenkmals den Thementag ab. Auch hier zeigte sich, dass der Tag des offenen Denkmals als etabliertes Format im kulturellen Jahreskalender stets für guten Zuspruch sorgt. Etwa 140 Besuchern nahmen den Tag zum Anlass, dass ehemalige Bürgerhaus zu erkunden – fast die Hälfte davon in geführten Rundgängen. Von klassischer Hausführung, über Spurensuche nach dem Holzwurm, bis hin zur barrierearmen Seniorenführung war für alle etwas dabei.



Reges Treiben in der Kreativwerkstatt im Lutherhaus

Neustädter Gewerbetreibende stellen sich vor – Heute: Allianz Generalvertretung René Papke

Morgens halb zehn in Neustadt. Das Telefon klingelt. Eine Frauenstimme meldet sich: „Allianz Vertretung Papke, Sie sprechen mit Frau Spielmann, was kann ich für Sie tun?“

Heute sind Sie in der Serie „Neustädter Gewerbetreibende stellen sich vor“ genau in dieser Allianz-Vertretung gelandet. Der Ursprung des Unternehmens geht bis ins Jahr 1978 zurück.

Die Gründerin, Doris Papke, nahm damals Ihre Tätigkeit als Inspektorin bei der Staatlichen Versicherung der DDR auf.

Schon vor der Wende wurde ein Servicebüro aufgebaut. Nach zehn Jahren Wartezeit wurde dann auch endlich der dringend benötigte Telefonanschluss genehmigt.

Im Zuge der Wiedervereinigung wurde das Versicherungsbüro dann privatisiert. Die Staatliche Versicherung wurde in die Deutsche Versicherungs AG umgewandelt, die letztlich komplett von der Allianz Versicherungs AG übernommen wurde.

Es wurde ein größeres Büro aufgebaut und die ersten Mitarbeiter eingestellt. Auch die ersten Computer und Kopierer zogen zu diesem Zeitpunkt mit ein. Im Jahr 2000 übernahmen dann die heutige Büroleiterin, Frau Spielmann, und der gegenwärtige Inhaber, René Papke, Ihre Aufgaben im Unternehmen. 2002 wurde mit dem Bau eines Wohn- und Geschäftshauses begonnen. Das neue barrierefreie Servicebüro konnte im Dezember 2002 in der Dimitroffstraße 12a bezogen werden. Ab 2016 wurde die Agentur dann vollständig durch René Papke übernommen und die bisherige Chefin, Doris Papke, in den wohlverdienten Ruhestand entlassen.



Das Team der Allianz Generalvertretung René Papke in Neustadt (Orla)

Das Team verstärkte sich im gleichen Jahr mit Frau Sandra Seidel.

Zu den Geschäftsfeldern der Agentur gehören nicht nur sämtliche Versicherungen für Privatpersonen, Gewerbetreibende, Freiberufler und Industriebetriebe, sondern auch Baufinanzierungen und Geldanlagen. Auch das Schadensmanagement wird im Unternehmen von René Papke groß geschrieben.

Durch stetige Weiterbildung versucht das Team den Spagat zwischen Tradition und Moderne zu meistern.

Nicht umsonst heißt der Leitsatz der Agentur: „Allianz Vertretung Papke - Wir kümmern uns.“

Dieser Leitsatz betrifft nicht nur das reine Versicherungsgeschäft. Wir helfen Ihnen auch gern bei Problemen im täglichen Leben und haben immer ein offenes Ohr. Letztlich wird es in der heutigen schnelllebigen Zeit immer wichtiger, seine Absicherungen der jeweiligen Lebenssituation anzupassen, um die eigenen Ziele und Wünsche zu verwirklichen.

Bei Interesse können Sie gern mit uns einen persönlichen und kostenfreien Termin vereinbaren.

Ihre Allianz Agentur Papke für und in Neustadt an der Orla

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Samstag, 22.09.2018

14.00 Uhr Molbitz, Kirche, Taufgottesdienst

17. Sonntag n. Trinitatis, 23.09.2018

09.00 Uhr Neunhofen, Kirche, Erntedank

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Familiengottesdienst zu Erntedank

18. Sonntag n. Trinitatis, 30.09.2018

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche

11.00 Uhr Lausnitz, Kirche, Erntedank

14.00 Uhr Moderwitz, Kirche, Erntedank

19. Sonntag n. Trinitatis, 07.10.2018

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche

Römisch-Kath. Kirche

Samstag, 22.09.

18.00 Uhr Gottesdienst in Triptis

18.00 Uhr Gottesdienst in Auma

Sonntag, 23.09.

08.30 Uhr Hochamt in Neustadt

Samstag, 29.09.

18.00 Uhr Gottesdienst in Triptis

18.00 Uhr Hl. Messe in Auma

Sonntag, 30.09. - Ökumenischer Tag der Schöpfung/Erntedankfest

08.30 Uhr Hochamt in Neustadt

Samstag, 06.10.

18.00 Uhr Gottesdienst in Triptis

18.00 Uhr Gottesdienst in Auma

Sonntag, 07.10.

08.30 Uhr Hochamt in Neustadt

Rosenkranzandachten:

Dienstag, 02.10.

14.00 Uhr in Neustadt (Senioren)

Donnerstag, 04.10.

16.30 Uhr in Neustadt

Donnerstag, 11.10.

14.00 Uhr in Triptis (Senioren)

Gruppen und Kreise

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neustadt

Gemeindekreise

im evang. Gemeindehaus Neustadt

Dienstag, 25.09.2018

19.00 Uhr Reformationsgespräch im Lutherhaus

Kirchenmusik

im evang. Gemeindehaus, wöchentlich

Montag 16.30 Uhr Gitarre, Anfänger
(außer in den Ferien)

Montag 19.30 Uhr Kantorei

Dienstag 19.30 Uhr Gospelchor

Freitag 17.30 Uhr Posaunenchor

Kath. Kirchengemeinde „St. Marien“

Krankenkommunion:

Montag, 01.10. vormittags in Neustadt

Donnerstag, 04.10. vormittags in Auma
und Triptis / nachmittags Dörfer

Religionsunterricht:

Dienstag, 25.09.

Klasse 1 - 4

12.15 - 13.45 Uhr in der Schillerschule
Neustadt

Firmvorbereitung:

Samstag, 29.09.

09.30 - 12.30 Uhr im Pfarrhaus Neustadt

Senioren:

Dienstag, 02.10.

14.00 Uhr Rosenkranzandacht in Neustadt, anschließend Seniorennachmittag in Neustadt

Jugend- und Freitagstreff:

Freitag, 21.09. / 28.09. / 05.10.

jeweils 18.15 Uhr Beginn in der Kirche Neustadt

Pfarrreirat:

Donnerstag, 27.09.

19.30 Uhr Sitzung im Pfarrhaus Neustadt

Änderungen der Gottesdienst- und Veranstaltungszeiten entnehmen Sie bitte den Vermeldungen bzw. dem Schaukasten.

Kindergärten und Schulen

Zwischen Meinungsmache und Informationsvermittlung – Zum Besuch der Ausstellung „200 Jahre Neustädter Kreisbote“



Am Mittwoch, 22.08.2018, besuchte unser Geschichtskurs der Klasse 12 des Orlatal-Gymnasiums das Neustädter Stadtmuseum. Dieses bot eine sehr interessante und spannende Ausstellung rund um das 200-jährige Fortbestehen des Neustädter Kreisboten. Wir erfuhren unter anderem viele Details in Bezug auf die Entstehung und Entwicklung des Kreisboten im 19. Jahrhundert, über die Zeit des Nationalsozialismus bis hin zur Neuzeit. Sehr beeindruckt waren wir von den sehr gut erhaltenen älteren Ausgaben des Neustädter Kreisboten sowie den vielen Einblicken, die die Ausstellung hinsichtlich des Spannungsverhältnisses von Pressefreiheit und Zensur aufzeigte.

1815, unmittelbar nach dem Wiener Kongress bestand der Neustädter Kreis aus Arnshaugk, Weida und Mildenfurth und bildete den südöstlichsten Landesteil von drei großen Landesteilen des Großherzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach. Johann Karl Gottfried Wagner (1763-1831) hatte seit 1817 die Illusion eines Wochenblatts. 1818 verlegte Wagner zwei Wochenblätter: Das „Wochenblatt des Ziegenrucker Kreises“ und den „Neustäd-

ter Kreisbote“. Ende des 19. Jahrhunderts waren sie in allen Gemeinden und Städten innerhalb des Kreises bekannt. Sein gesellschaftliches Leben fand zusehends in Neustadt an der Orla statt, wo er sein Unternehmen ausbaute. Besonders interessant sind einzelne geschichtliche Epochen, die dabei Einfluss auf den Neustädter Kreisboten nahmen. So musste sich im 19. Jahrhundert der Neustädter Kreisbote einem Paradigmenwechsel unterziehen, vom Intelligenz- zum Nachrichtenblatt. Mit Inkrafttreten der Karlsbader Beschlüsse galt ab 1819 ein Zensuredikt. Am 8.3.1848 wurde die Zensur im Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach aufgehoben und das Recht auf Freiheit der Presse wieder eingeführt. Ab diesem Zeitpunkt wurde über die revolutionäre Stimmung in den Jahren 1848 und 1849 berichtet. Auch die Zeit des Nationalsozialismus stellt einen Umbruch der Informationsvermittlung des Neustädter Kreisboten dar. Mit der Machtübernahme der NSDAP im Jahre 1933 änderte sich das Pressewesen schlagartig. Der Neustädter Kreisbote diente nun ausschließlich als Sprachrohr der Partei, weswegen er sich einer Gleichschaltung und

Neuausrichtung unterziehen musste. Die Methode war die Sprache des Faschismus. Der eigentliche Zweck einer Zeitung, welcher in der Informationsvermittlung und auch im kritischen Journalismus liegt, wurde komplett ignoriert. Schließlich zog sich Fritz Wagner, welcher auch als Hauptschriftleiter bezeichnet wurde, zurück, da er sich von inhaltlichen und auch wirtschaftlichen Reglementierungen eingeeengt sah.

Das Neustädter Stadtmuseum bot uns ebenfalls Einblicke in technische Fortschritte. Seit 1922 wurden die DIN-Formate (DIN übersetzt: das „Deutsche Institut für Normung“) festgelegt. Davor schwankten die Formate aufgrund der unterschiedlichen Hersteller des Bogens. Erst Anfang des 20. Jahrhunderts sorgte die hohe Zahl an Formaten für ein Umdenken, die schließlich zum DIN-Format führte. Anhand dieser unterschiedlichen Eindrücke wollen wir uns für die Vielfalt, die sehr gute Anschaulichkeit und den Informationsgehalt der Ausstellung bedanken, von der wir viele Aspekte mit in den Unterricht nehmen können.

Von P. Poßner, A. Reißig und K. Lange

Ausflug ins Feenwäldchen nach Saalfeld

Die Kinder der „Schneewittchengruppe“ des Kindergartens „Märchenlandes“ aus Neunhofen unternahmen am 23. August 2018 bei strahlendem Sonnenschein einen Ausflug mit dem Bus nach Saalfeld. Dort besuchten sie die Feen und Trolle in ihrer Feenwelt. Dabei gab es viel Interessantes, Wissenswertes und Erstaunliches zu entdecken. Geschützt durch Feenstaub und Feen- oder Ritterzeichen wagten sich

die Kinder sogar in das Haus der Trolle vor und kletterten mutig auf und in einem Drachen herum. Unterwegs konnten die kleinen „Feen & Trolle“ auch Schätze der Natur erschnuppeln, erfühlen und entdecken. Abgerundet wurde der Besuch bei einem Tanz auf dem Feentanzplatz mit mystischer Musik. Nach einem Tag voller Aufregung und Entdeckungen hatten die Kinder großen

Hunger und viel Durst, welcher vor Ort in der Grillstube gestillt werden konnte. Bei der anschließenden Busfahrt nach Hause schliefen viele der kleinen „Feen und Trolle“ glücklich ein. Es war ein wunderschöner Ausflug, den keiner so schnell vergessen wird.

Frau Lange



Festveranstaltung „10 Jahre Förderverein der Schillerschule“

Am 30.08.2018 fand eine Feierstunde anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Fördervereins der Grundschule „Friedrich Schiller“ statt. Neben jetzigen und ehemaligen Mitgliedern waren sogar einige Gründungsmitglieder der Einladung gefolgt. In den Festreden wurde zunächst auf die Geschichte des Fördervereins zurückgeblickt und anschließend würdigte man die Arbeit des Vereins. Für die musikalische Umrahmung sorgte Bastian Landgraf - ein ehemaliger Schüler.

Im März 2008 trafen sich einige Eltern mit der Schulleiterin Petra Völkel, damals noch in der Goetheschule, um das geplante Vorhaben „Förderverein“ ins Leben zu rufen. Selbstverständlich nahm die Schule das Angebot dankend an. Durch Mitgliedsbeiträge und Spenden ist es dem Förderverein in den letzten 10 Jahre bestens gelungen, die Schule in vielen Bereichen zu unterstützen und einige große Projekte mit zu finanzieren. Besonders engagiert zeigte sich der Förderverein beispielsweise bei der Schaffung des Schulgartens, der Anschaffung einer Kletterspinne und nicht zuletzt bei der Horterweiterung in den vergangenen Jahren.

Außerdem finanziert der Förderverein der Grundschule neben verschiedenen Zeitschriftenabonnements auch jährlich die Bibliotheksausweise für die Erstklässler. Des Weiteren werden regelmäßig Bücher für die Schulbibliothek gespendet. Neben einer Schreibwerkstatt mit der Kinderbuchautorin Verena Zeltner wurden auch schon Geschichtenwettbewerbe durchgeführt.



Ehemalige und aktive Vereinsmitglieder während der Feierstunde

Zudem veranstaltet der Förderverein jährlich eine Radwanderung oder eine Wanderung in die nähere Umgebung. Dass der Förderverein ein fester Bestandteil der Schule ist, zeigt sich jedes Jahr auch zur Weihnachtsgala, denn hier übernimmt der Förderverein die kulinarische Versorgung. Die Vereinsvorsitzende Ramona Müller dankte abschließend allen ehemaligen und jetzigen Mitgliedern für ihr Engagement und die Unterstützung.

Die Schulleiterin Petra Völkel und die Hortleiterin Steffi Korn resümierten, dass die Verknüpfung „Eltern-Förderverein-Schule“ eine feste Größe geworden ist und dass sich jeder auf jeden verlassen kann. Sie sprachen daher allen Gründungs- und Vereinsmitgliedern nicht nur einen großen Dank, sondern auch Respekt und Anerkennung aus.

Sabrina Müller

Vereine und Verbände

Außergewöhnliche Wochenenden im Zeichen des Kampfsports

In der ersten Schulwoche, fand wie gewohnt das Training des Budo SV Nippon Schleiz in Neustadt an der Orla statt und nicht nur dort! Der Budo SV fuhr mit den Neustädtern Nali und Achmed Kilkawi, Sara Häcker, Liane Steinert und Neumitglied Enie Cebulla nach Thal zum Judo Sportverein Erbstromtal. Nach der gemeinsam durchgeführten Landesmanschaftsmeisterschaft in der U 13 weiblich, wo unsere Nali Kilkawi fürs Erbstromtal kämpfte, wollten beide Vereine in Kontakt bleiben und das Ferienende ermöglichte dies.

Am Anfang fand ein kleines Spielen statt um sich etwas besser kennen zu lernen und im Anschluss wurden Boden und Standkämpfe durchgeführt. Jeder fand neue Gegner und auch neue Freunde an diesem Tag. Es war ein anstrengendes aber schönes Training, was wir im Sinne der Gemeinschaft und des gegenseitigen Respektes dann im Herbst in Neustadt wiederholen wollen. Weiter ging es für unsere Judokas am Samstag, 01.09.2018, da lud der Kampfsportverein Marico San e.V. nach Eixleben an der Gera zu seinem 25jährigen Vereinsjubiläum und einem Internationalen Martial Arts Lehrgang ein. Dort waren Großmeister aus aller Welt (Holland, Russland, Italien, USA, Vietnam usw.) und von verschiedensten Kampfkünsten vertreten. Dies konnten sich die Neustädterin Sara Häcker und Enie Ce-



bulle sowie ihr Trainer Maik Beyer nicht entgehen lassen und folgten der Einladung. Nach der zeremoniellen Begrüßung erfolgte ein gemeinschaftliches Aufwärmen, dabei wurden Übungen aus den verschiedensten Kampfkünsten genutzt. Nun konnte jeder Teilnehmer sich entscheiden auf welcher Fläche er sich ausprobieren möchte. Sechs Flächen mit je vier Meistern standen zur Auswahl. Da sich unsere Judokas auch mal in anderen Kampfkünsten ausprobieren wollten viel die Matte mit deutscher Beteiligung von Tino Berg

(Präsident des Thüringer Judoverbandes) und Herbert Possenriede (Judo) aus. Sara und Enie wollten mal in Ju-Jitsu hineinschnuppern und das gleich International, sie trainierten unter dem Italiener Paolo Colla und Andrew Waller aus Kanada. Die Trainingseinheit war sehr intensiv und brachte viele neue Erfahrungen mit sich. Aber die Zeit, um neue Freundschaften zu schließen, fand sich allemal. Im Anschluss kurz nach der Pause ging es auf internationalem Niveau weiter. Es folgte eine Trainingseinheit mit dem Vietnamesen Thangh Winter Luong dort erhielten Sie einen Einblick in das Shotokan Karate. Der Meister trainierte, wie in Vietnam üblich auf keiner Mattenfläche sondern auf dem Turnhallenboden zusätzlich wurden die Techniken immer unter realistischen Angriffen durchgeführt, was auch zu harten Landungen auf dem Boden führte. Mit blauen Flecken war also zu rechnen. Es war ein harter Trainingstag und brachte allen einen Einblick in die verschiedenen Kampfkünste aus aller Welt. Wir lernen nicht nur durch tun, sondern auch durch sehen.

Daniela Pfendt-Stahl



Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Lämmersgrund

Die Forstbetriebsgemeinschaft Lämmersgrund lädt zur 2. Mitgliederversammlung 2018

am Donnerstag, dem 27.09.2018,
von 19.00 bis 21.00 Uhr

in das Vereinsheim Moderwitz ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder
2. Bericht des Vorsitzenden zu Beschluss Nr. 7 der letzten Mitgliederversammlung 2018-1 Erueierung zur wirtschaftlichen Weiterführung der FBG -Lämmersgrund

3. Diskussion

4. Beschluss nach Vorlage zur Weiterführung der FBG Lämmersgrund

*Alfred Engelmann
Vorstand der Forstbetriebsgemeinschaft
Lämmersgrund*

Feuerwehrverein Lichtenau e.V.

Gelungene Kirmes in Lichtenau

Vom 07. bis 09. September 2018 wurde in Lichtenau die traditionelle Kirmes gefeiert. Den Start machte am Freitag der Heimatabend. Beim Lichtbildervortrag wurde ein Rückblick über das vergangene Jahr geboten mit Eindrücken, Veränderungen und Veranstaltungen in Lichtenau und es wurde wieder festgestellt, dass doch so einiges in dem kleinen Ort los ist. Im Anschluss wurden wieder einige interessante Bilder aus früheren Zeiten präsentiert, die neben Erinnerungen, Staunen und Diskussionen auch mal ein Lachen hervorbrachten.

Am Samstagabend folgte dann der traditionelle Kirmestanz. Im gut gefüllten Festzelt, wo seit langer Zeit die Marke von 100 Besuchern mal wieder geknackt werden konnte, spielten die „Klostermänner“ mit einem guten Mix aus Stimmungs- und Tanzmusik zünftig auf. Natürlich durfte das seit einigen Jahren etablierte Pausenprogramm nicht fehlen. Es gab einen Nagelwettbewerb mit Hämmern, die verbogene Stiele hatten. Nachdem ein Hammer gleich zu Beginn den Geist aufgegeben hatte, wurde spontan der Sieger mittels Zeitnahme ermittelt, die sich ganz schön lang streckte, bei dem wackeligen Hammer. Bei den Männern sicherte sich David Pitzing, ebenso wie die Siegerin der Damen, eine Runde Spirituosen für seinen Tisch. Die Frauen schmuggelten kurzweg einen richtigen Hammer ins Festzelt, mit dem Nadine Jahn am schnellsten den Nagel versenkte. Insgesamt wurde wieder viel gelacht und nach der kurzweiligen Un-



terhaltungspause ging es noch bis in die Nacht mit bester Musik und Stimmung unter dem Motto „Kirmse ist heut, seid lustig ihr Leut“.

Zum Frühschoppen spielten die „Klostermänner“ nochmal groß auf. In einer musikalischen Pause sorgte die „Flohgarde Duhlendorf“ mit ihrer Tanzeinlage für gute Stimmung und die Zugabe-Rufe wurden auch belohnt. Den Abschluss bildete das gemeinsame Mittagessen im Festzelt.

Vielen Dank sagt der Feuerwehrverein Lichtenau an alle Beteiligten. Das Zusammenspiel in Organisation und Durchführung waren wieder wunderbar und für jede helfende Hand sind wir sehr dankbar. Abschließend möchten wir auf unsere bei-

den noch kommenden Veranstaltungen in diesem Jahr hinweisen. Zum Einen wandert am Dienstag, 02. Oktober 2018, ab 17.00 Uhr unser Dorrfrosch „Lichtus“ in sein Winterquartier. Der Rost brennt und auch an Getränken wird es nicht mangeln. Am Freitag, 30. November 2018, findet ab 17.00 Uhr das Tannenschmückfest statt. Zum Start in die vorweihnachtliche Zeit wird die Nordmantanne neben dem Feuerwehrhaus geschmückt und auch die Maibaumspitze wird wieder erleuchtet. Bei wärmenden Getränken und Speisen lassen wir das Veranstaltungsjahr des Feuerwehrvereins Lichtenau ausklingen.

Alexander Stahl

7. Auflage des Neustädter Teenie Tennis Turniers

Eingeladen waren Tennisspieler zwischen fünf und 17 Jahren aus allen Schulen des Landkreises und von den Vereinen aus Pößneck, Zeulenroda, Saalfeld, Lobenstein und Neustadt.

Die bereits 7. Auflage des Neustädter Teenie Tennis Turniers hat sich als kleines und feines Anfängerturnier etabliert und so konnten wir auf der Anlage im Arnshauk 21 Spieler und Spielerinnen begrüßen.

Mit viel Engagement wurde in sechs Altersklassen gespielt. Von den fünfjährigen bis zu den 17-jährigen. Für Betreuung und Verpflegung der Kinder war wie jedes Jahr bestens gesorgt. Für die Kleinsten gab es am Ende Goldmedaillen und die größeren Kinder und Jugendlichen erkämpften sich ihre Pokale und Medaillen.

Sieger:

Bambini 5 Jahre		
1.	Luka Spiewak	beide aus Neustadt
1.	Fritz Krampikowski	es gab nur erste Plätze!
Kleinen 6 - 7 Jahre		
1.	Diego Lössnitz	TC94 Neustadt an der Orla e.V.
2.	Linus Müller	TC94 Neustadt an der Orla e.V.
3.	Linda Müller	TC94 Neustadt an der Orla e.V.
Mädchen 8 - 12		
1.	Elaine Matysik	TC Lobenstein e.V.
2.	Maja Poßner	TC Lobenstein e.V.
3.	Emily Brendel	TC94 Neustadt an der Orla e.V.

Mädchen 8 - 12		
4.	Lotte Weise	TC94 Neustadt an der Orla e.V.
5.	Emma Bretz	TC94 Neustadt an der Orla e.V.
Damen 13 - 17		
1.	Tara Braun	TC94 Neustadt an der Orla e.V.
2.	Maja Schmidt	TC Lobenstein e.V.
3.	Susan Krauß	TC94 Neustadt an der Orla e.V.
4.	Linda Müller	TC94 Neustadt an der Orla e.V.
Jungen 8 - 11 Jahre		
1.	Paul Blochberger	1. TC Saalfeld
2.	Eric Sänger	1. TC Saalfeld
3.	Eric Schoeche	TC Lobenstein e.V.
4.	Julian Fischbach	TC94 Neustadt an der Orla e.V.
Herren 12 - 17 Jahre		
1.	Levi Hubich	TC2000 Pößneck
2.	Mattitja Hubich	TC2000 Pößneck

Dank der Unterstützung vieler Aktiver des Neustädter Tennisclubs und mit der Hilfe vieler Neustädter Sponsoren wurde es ein tolles Turnier für die Kinder und Jugendlichen - und das bereits zum siebten Mal.

Dafür ein großes Dankeschön an die vielen Aktiven, Helfer und Besucher! Alle verließen den Platz mit lachenden Gesichtern und freuen sich schon auf nächstes Jahr.

Steffen Eismann

Modenschau zieht jedes Jahr viele Besucher zum Teichbergfichtenfest nach Moderwitz

Als Solistin eröffnete Daniela Sommerfeld, Jagdhornbläserin aus Knau, das 18. Teichbergfichtenfest, im Festzelt auf dem Moderwitzer Dorfplatz, gekonnt musikalisch.



Nach einem kurzen Jagdsignal brachen dann Vereinsmitglieder und Gäste zum Teichberg auf, um dort die beiden Fichten zu messen. Beide waren trotz Trockenheit beachtlich gewachsen. Die ältere Fichte ist um 28 cm auf nun 6,60 m und Kleinere um 45 cm auf 5,95 m gewachsen. Nach der Rückkehr und der Bekanntgabe der Messergebnisse spielte Frau Sommerfeld noch einige Musikstücke zur Unterhaltung der zahlreichen Festgäste. Für die Kleinen Gäste hatten wir eine Hüpfburg,

kreatives Basteln, Kinderschminken und fahren mit dem Feuerwehrauto vorbereitet.

Gegen 16.00 Uhr moderierte Heidrun Pohle ihre Modenschau für Kinder und Erwachsene, wofür es auch viel Applaus gab.

Im Festzelt war die Stimmung bei Kaffee und gutem selbstgebackenen Moderwitzer Kuchen prächtig. Für die Gäste die es etwas herzhafter wollten, wurden Rostbrätel, Bratwurst und Getränke angeboten.

Getanzt werden konnte ab 18.00 Uhr zur Musik der Band „Fantastic Duo“ aus Erfurt. Da der Wettergott gut mitspielte, hatten wir wieder ein schönes Teichbergfichtenfest und zum ersten mal auf dem Dorfplatz. Der Kultur- und Heimatverein Moderwitz e.V. möchte sich ganz herzlich für die Unterstützung bei allen Helfern, Vereinsmitgliedern und Sponsoren bedanken.

Karin Pohl

Thüringer Landeseinzelmeisterschaften U 13 in Rudolstadt

Am Sonnabend, 08.09.2018 fanden in Rudolstadt die diesjährigen Landeseinzelmeisterschaften der U13 männl./weibl. statt. Aus 28 Vereinen reisten 156 Judokas an, um in den verschiedenen Gewichtsklassen zu kämpfen.

Vom TSV „Germania 1887“ e.V. Neustadt an der Orla gingen Vivien Gründer und Lotta Zeier an den Start. Lotta erreichte Platz Zwei und Vivien erreichte Platz Drei.

Damit erhielten beide eine Einladung zum Sichtungsturnier in Jena - ein weiterer schöner Erfolg für unseren Verein. Wir gratulieren unseren Mädchen und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg.

Udo Kiuntke
Abteilungsleiter Judo

v. l. Vivien Gründer und Lotta Zeier



Sonstige Mitteilungen

Meditation für Anfänger und Fortgeschrittene

Die Meditation schafft ein innerliches zur Ruhe kommen, regt die Selbstheilungskräfte an, bewirkt eine Verbesserung der Leistungsfähigkeit und hilft zu einer positiven Lebensgestaltung. Der Meditationskurs richtet sich an alle, die sich besser wahrnehmen wollen, die achtsamer und bewusster durchs Leben gehen möchten. An

zehn Abenden werden verschiedene Formen der Meditation vorgestellt und erlernt.

Zeitraum:

15.10.2018 - 17.12.2018 | 18:00 - 19:30

Ort: Haus am Stadtor, 07806 Neustadt (Orla)

Wir freuen uns über Ihr Interesse und über eine Anmeldung zu diesem Kurs unter:

Online: www.vhs-sok.de/kurse

Per E-Mail: anmeldung@vhs-sok.de

Per Telefon: 03647 448-144 für Pößneck

Persönlich: Geschäftsstelle Pößneck, Wohlfarthstr. 3-5, 07381 Pößneck

vhs Volkshochschule
Saale-Orla-Kreis

Termine der Energieberatung im Oktober

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen wird angeboten in:

Pößneck, Gustav-Vogel-Straße 9
 Dienstag, 02.10., Dienstag, 09.10.,
 Dienstag, 16.10., Dienstag, 23.10.,
 Dienstag, 30.10.
 jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr

Die Beratung kostet 5 €. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) oder 0361 – 555140 vorgenommen werden. Die Ener-

gieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de können Sie sich zusätzlich informieren.

Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die diesjährige Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Landesverband Thüringen - wird im Zeitraum

vom **29. Oktober bis 18. November 2018 (Volkstrauertag)**

in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden.

Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Az.: 200.12-2152-10/18 TH vom 28.11.2017.

Der Volksbund **bittet** Bürgerinnen und Bürger in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

Aber wir **bieten** auch etwas:

- Wir stehen den Städten, Kommunen und Kirchen in Thüringen im Rahmen der **Kriegsgräberfürsorge** zur Durchsetzung des Gräbergesetzes als Berater, Unterstützer und Bindeglied zum Thüringer Landesverwaltungsamt zur Seite.
- Wir bieten den Schulen und anderen Bildungsträgern **friedenspädagogische Projekte** mit historischem und lokalem Bezug.
- Im Rahmen unserer **Workcamps** bieten wir Jugendlichen europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Versöhnung über den Gräbern“.

gemeins zur „Versöhnung über den Gräbern“.

- Wir helfen Angehörigen bei der **Suche nach den Gräbern** von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden.

Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

*Henrik Hug
Geschäftsführer*

Was sonst noch interessiert

Woher kommen und was bedeuten unsere Familiennamen – Sonntagsvortrag im Hummelshain

Der bekannte Namensforscher Prof. Jürgen Udolph ist beim 73. Sonntagsvortrag am 23. September 2018 um 15.00 Uhr im Hummelshainer Teehaus zu Gast.

Jeder hat einen und benutzt ihn täglich, doch wo er eigentlich herkommt und was er bedeutet, darüber weiß man oft nicht viel. Kommt der Familienname Koch tatsächlich daher, dass die Vorfahren einst professionell den Rührlöffel schwangen? Waren die ersten Angehörigen der Familie Große allesamt „lange Kerls“? Und was steckt hinter merkwürdig klingende Namen wie Trillhose, Fickelscher oder Ungelenk? Diesen und vielen anderen Fragen rund um unsere Familiennamen geht Prof. Jürgen Udolph beim Hummelshainer Sonntagsvortrag nach.

Professor Udolph ist einer der bekanntesten Experten auf diesem Fachgebiet.

Sein Metier sind vor allem die Orts-, Landschafts- und Familiennamen. Bekannt wurde er durch Auftritte im MDR- Fernsehen und seine beliebte Rundfunk-Sendereihe beim MDR Thüringen. Im Vortrag wird Prof. Udolph zunächst auf die Entstehung und Bedeutung der Familiennamen eingehen.

Diese sind hierzulande erst seit dem 15. Jahrhundert allgemein verbreitet; zuvor trugen die Normalbürger üblicherweise nur einen Vornamen. Wie bei den Hummelshainer Sonntagsvorträgen üblich, wird der Referent auch auf Fragen der Zuschauer eingehen. Allerdings wird es kaum möglich sein, sämtliche Rätsel zu lösen, die unsere Familiennamen aufgeben, sind doch von 1 Million Nachnamen in Deutschland erst rund 15 Prozent wissenschaftlich aufgearbeitet.



Prof. Jürgen Udolph

Um Platzreservierung wird unter Tel. 036424 51919 oder E-Mail: r.hohberg@gmx.de.

R. Hohberg

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.neustadtanderorla.de